

basis.nah

02. September –
05. Dezember
2021

Vermittlungsprogramm
zur Ausstellung

State of
High Performance

Jakub Choma, Claire Fontaine,
Kasia Fudakowski, Martin Kohout,
Ariane Loze, Pilvi Takala



State of High Performance

Immer produktiv sein, tausend To Do-Listen abarbeiten und sogar im Schlaf besser in Mathe werden – kennt ihr diesen Druck? Was macht das mit uns als Menschen, wenn wir fürs Nichtstun schief angeguckt werden? In der Gruppenausstellung „State of High Performance“ werden einzelne Facetten des allgegenwärtigen Leistungsprinzips beleuchtet. Kasia Fudakowskis riesiger geflochtener Wandteppich, der scheinbar unendlich weiter wächst, oder Pilvi Takala, die sich als Trainee ins Unternehmen einschleust und den ganzen Tag unproduktiv am Schreibtisch sitzt, übertragen das Prinzip der permanenten Produktivität auf ihre künstlerische Arbeit oder unterlaufen es gezielt. Auch Jakub Choma, Claire Fontaine, Martin Kohout und Ariane Loze spüren in ihren Videoarbeiten, Skulpturen und multimedialen Installationen dem gesellschaftlichen Leitbild der Leistungssteigerung auf ironische, widerständige oder kritische Weise nach. Gerade jetzt, wo die Welt mehr als ein Jahr stiller stand als zuvor, stellt sich die Frage – wie machen wir weiter?

Beratung und Buchung

vermittlung@basis-frankfurt.de oder tel. +49 / 69 / 400 376 17
Das Programm wird von der Kunstvermittlerin Hannah Bohr geleitet.

Im Rahmen des Vermittlungsprogramms kann gerne auf individuelle Wünsche eingegangen werden, wie zum Beispiel das Anpassen auf Interessen oder Unterrichtsinhalte. Das Format kann Ausstellungsbesuch und/oder Ateliergespräch beinhalten.

Zusätzlich zu den Öffentlichen Führungen (Termine unter www.basis-frankfurt.de) bieten wir gerne auch für Privatgruppen eine individuell zugeschnittene Führung durch die Ausstellung an. Führungen in Englisch sind ebenfalls möglich.

Unkostenbeitrag pro Schüler:in: 2 Euro

State of High Performance

Begleiteter Ausstellungsbesuch

Wir gehen gemeinsam durch die Ausstellung und sprechen über ausgewählte Arbeiten. Wie reagieren die Künstler:innen auf den Druck, ständig etwas leisten zu müssen? Was für Ausdrucksmöglichkeiten finden sie in ihren Bildern, Videos und Installationen? In welcher Arbeit findet ihr euch wieder? Im Gespräch erarbeiten wir so Möglichkeiten der Annäherung an zeitgenössische künstlerische Praxen und denken gemeinsam darüber nach, wie Künstler:innen auf die sie umgebende Welt reagieren und diese in ihren Kunstwerken reflektieren.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Dauer: ca. 60 min.

Ateliergespräche

Die Künstler:innen der Basis geben parallel zur Ausstellung *State of High Performance* Einblicke in ihr Atelier und ihre künstlerischen Arbeitsweisen. Wir kommen mit ihnen ins Gespräch über ihre Kunst im Entstehungsprozess und fragen alles, was wir schon immer über das Leben als Künstler:in wissen wollten.

Zielgruppe: ab 5. Klasse

Dauer: variabel



basis

Gefördert durch:



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



Dr. Marschner Stiftung

frame contemporary art
finland

basis

Gutleutstraße 8-12
60329 Frankfurt am Main

Tel: (+49) 69 400 376 17
Fax: (+49) 69 400 398 39
www.basis-frankfurt.de

Öffnungszeiten
Di-Fr: 14-19 Uhr
Sa/So: 12-18 Uhr

Öffentliche Führungen

Sa, 11.09.2021, 16 Uhr,
Öffentliche Führung

Sa, 9.10.2021, 14 Uhr
Kuratorinnenführung

Sa, 6.11.2021, 16 Uhr,
Öffentliche Führung

Sa. 4.12.2021, 14 Uhr,
Kuratorinnenführung

Künstler:innen / artists: Jakub Choma, Claire Fontaine,
Kasia Fudakowski, Martin Kohout, Ariane Loze, Pilvi Takala